



ZUKUNFT FÜR DRESDEN
LOKALE AGENDA 21
FÜR DRESDEN E.V.

ZUKUNFT FÜR DRESDEN

**Newsletter des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
zu nachhaltigen Aktivitäten in Dresden und andernorts
Nr. 3 – Juni 2012**

Hiermit erreicht Sie der dritte Newsletter 2012 des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.. Er konzentriert sich insbesondere auf die Themen „Energie/Klima“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „In der Stadt zu haus“. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und freuen uns immer über Anregungen und Terminhinweise für den nächsten Newsletter! Der nächste Newsletter erscheint im September 2012.

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

- + Endspurt im dreizehnten Agenda 21 – Wettbewerb: Bewerbungsschluss 30. Juni
- + Drittes Dresdner Zukunftsfest mit großer Resonanz
- + Ergebnis der Umfrage „Zukunft findet Stadt“ der STESAD GmbH
- + Dresdner Stadtradeln 2012 - Wir suchen Mitradler für unser Team!
- + Machen Sie mit bei der DREWAG-Rallye
- + EU-Projekt „Cities On Power“ – Facebook-Seite online, 2. Newsletter veröffentlicht
- + Anschauen: 25. Juni, 22:45 - Plant-for-the-Planet - Film in der ARD
- + Energiedialog: Podiumsdiskussion „Auswirkungen der aktuellen Änderung des EEG“ am 17. Juli
- + Eröffnung der Agenda 21- Ausstellung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mit anschließender Lesung:
Valentin Thurn „Die Essensvernichter“ am 3. September
- + Filmreihe HINGESEHEN: „Von Löwen und Lämmern“ am 19. September
- + Aktionstage „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vom 21. bis 30. September
- + Hochschultage "Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit", 26. – 28. Oktober



**Axel Walther
Geschäftsführer der STESAD GmbH**

„Nachhaltigkeit“ in der Immobilienwirtschaft: Ein Thema, das gegenwärtig in aller Munde ist und ein Begriff, der leider auch ein wenig überstrapaziert wird. Besteht doch die Gefahr, dass es zu einem reinen Schlagwort verkommt und gedanklich mit einer „Green Building“-Zertifizierung, der Pflanzung eines einheimischen Baumes und der Schaffung von ein paar Fahrradstellplätzen endet. Doch dahinter steckt viel mehr und verändert die Immobilienwirtschaft gerade grundlegend. Dieser Wandel wird vielfältig beeinflusst. Die Pflicht zu Energieausweisen, die angestrebte EU-Regulierung zum Wasserverbrauch oder auch steigende Schadensquoten durch extreme Wetterereignisse sind die eine Seite und die stärkere Nachfrage auf Nutzerseite nach kostengünstigen Flächen die andere. Können wir uns künftig bezahlbaren Wohnraum überhaupt leisten?

NEUES IN UND UM DRESDEN

- + Neuer Filmpreis für Nachhaltigkeit in Dresden initiiert ab 18. Juni
 - + Termine 36. Verkehrsplanerisches und Verkehrsökologisches Kolloquium im Juli
 - + Dresdner Gartenspaziergänge 2012 am 27. Juni
 - + Vortrag von Prof. Dr. Niko Paech: Weniger ist mehr: Abschied vom Wachstumsdogma am 28. Juni
 - + Bauforum: Bauherrngemeinschaften suchen weiter Mitstreiter
 - + Jury des Komitees der Entente Florale kommt am 5. Juli nach Dresden
 - + 10. Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften am 6. Juli
 - + 40. Internationaler Spielmobilkongress - spielend forschen - vom 26. bis 30. September
-

NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

- + Weltgipfel Rio +20 vom 20.06. – 22.06. 2012
 - + Klimaprojekt zur Förderung der sozialen Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung
 - + 6. EUROSOLAR-Konferenz "Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien" am 21./22. Juni in Heidelberg
 - + 12. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung am 25. Juni in Berlin
 - + Endspurt Bewerbung für Solarpreis 2012 noch bis 30. Juni
 - + dena-Energieeffizienz-Kongress 2012 in Berlin
 - + 9. Ganztagschulkongress am 21. und 22. September 2012 in Berlin
-

NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

- + Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung erhält GreenBuilding Award der Europäischen Kommission
-

AGENDA LESELUST

- + Wohlstand ohne Wachstum - Leben und Wirtschaften in einer endlichen Welt

Die STESAD als kommunale Gesellschaft fühlt sich schon seit einiger Zeit diesem Thema verpflichtet. So hat von Anfang an bei der Entwicklung von Projekten die ökonomische und ökologische Optimierung des gesamten Lebenszyklus eines künftigen Bauvorhabens einen hohen Stellenwert. Wir wollen, dass Dresden auch in Zukunft eine lebenswerte Stadt ist und bleibt, in der sich alle Generationen wohl fühlen.

Und mit jedem Projekt, das durch uns betreut und realisiert wird, kommt Dresden diesem Ziel ein Stück weit näher. Die Gestaltung und Schaffung von Spiel- und Grünflächen, Schulen und Kitas, Orte für Kultur, Sport und Erholung sowie Feuer- und Rettungswachen gehören genauso dazu wie die Erschließung von Flächen für bezahlbaren Wohnraum, die Entwicklung von Stadtumbau- und Verkehrskonzepten und die Begleitung von Projekten der sozialen Stadt.

Hierbei ist uns wichtig, möglichst viele Vorstellungen und Ideen zu berücksichtigen. In der Zusammenarbeit mit Studenten entstehen Konzepte für neues Wohnen in Dresden, in Bürgerversammlungen und –befragungen wird die Beteiligung und Einbeziehung der konkreten Interessen gesichert und in Wettbewerben und Kommunikationsforen die Erfahrung aus anderen Städten genutzt.

Auf dem 3. Zukunftsfest hatten wir unter dem Motto: Zukunft findet Stadt die Besucher nach ihrer Meinung gefragt, wofür in Dresden der größte Investitionsbedarf besteht. Unter 8 Themen konnten sich die Besucher entscheiden.

Das Ergebnis der Umfrage finden Sie unter DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL, 3. Punkt.

Dresden ist mit seinen gewaltigen Anstrengungen bei Investitionen für Bildung und Kultur schon auf einem guten Weg zur zukunftsfähigen und damit lebenswerten Stadt. Und die STESAD ist stolz, hierbei tatkräftig und ideenreich mit zu wirken.

DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

+ Endspurt im dreizehnten Agenda 21 – Wettbewerb: Bewerbungsschluss 30. Juni

Der Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. und der Lions Club Dresden Agenda 21 haben zum dreizehnten Mal den Wettbewerb für Zukunftsprojekte ausgelobt. Mit den drei Agenda 21-Preisen wird das Engagement für die heutigen und die nachfolgenden Generationen gewürdigt und unterstützt. Der Preis der Lokalen Agenda und der Preis des Lions Clubs sind in diesem Jahr jeweils mit 2500 Euro und der Publikumspreis mit 1000 Euro dotiert. Weitere Informationen unter: www.dresdner-agenda21.de

+ Drittes Dresdner Zukunftsfest mit großer Resonanz

Mitmachen, ins Gespräch kommen und bilden für die ganze Familie unter diesem Motto stand das Dresdner Zukunftsfest. Mit großer Freude zieht der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. mit seinen Partnern eine positive Bilanz nach dem dritten Dresdner Zukunftsfest am 2. Juni am Dr.-Külz-Ring. Zahlreiche Besucher sind der Einladung gefolgt und hatten sich auf das Festgelände begeben. Viele hatten ihren Einkaufsbummel unterbrochen und sich an den unterschiedlichen Ständen zum Thema Nachhaltigkeit informiert. Das Quiz 21 entwickelte sich zum Renner. Mit einem Rundgang zu jedem Stand und der Beantwortung der Quiz 21 – Fragen haben sich insbesondere Familien über den Platz gerätselt und konnten sich am Stand des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. einen attraktiven Preis aussuchen. Ein herzlicher Dank geht an die Sponsoren, an alle mitwirkenden Künstler und Sportler, den Kooperationspartnern mit Informationsständen sowie alle an der Organisation des Festes Beteiligten (www.dresdner-agenda21.de). Mit ihrem großen Engagement für dieses Fest haben sie einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen geleistet.

+ Ergebnis der Umfrage „Zukunft findet Stadt“ der STESAD GmbH

Platz	Thema	Summe der abgegebenen Stimmen	davon Erwachsene	davon Kinder
1	Bildung und Betreuung	247	193	54
2	Umwelt und Grünraum	179	125	54
3	Kulturangebote und Sport	155	123	32
4	Ordnung und Sicherheit	97	68	29
5	Straßenraum und Verkehr	94	67	27
6	Wohnen und Leben	84	68	16
7	Innenstadt und Tourismus	51	35	16
8	Wirtschaft und Gewerbe	35	26	9

+ Dresdner Stadtradeln 2012 - Wir suchen Mitradler für unser Team!

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Team Lokale Agenda 21 am Wettbewerb und hofft auf Ihre Unterstützung. Nach dem Erfolg im vorigen Jahr möchten wir auch in diesem Jahr den Titel "Fahrradaktivste Stadt mit den meisten Radkilometern" mit verteidigen. Wir würden uns darüber freuen, wenn Sie fleißig dazu beigetragen, Radkilometer für unsere Stadt sammeln. Das 17. Fahrradfest der Sächsischen Zeitung am 1. Juli 2012 ist der Auftakt zum Wettbewerb Stadtradeln, an dem sich Dresden bis zum 21. Juli 2012 beteiligt. Die Anmeldung erfolgt

wie gehabt online unter der Adresse www.stadtradeln.de Der Team-Name lautet: **Lokale Agenda 21 Dresden**. Also dann, radeln Sie mit uns gemeinsam und tragen so dazu bei, dass die Stadt Dresden nicht nur aktiv etwas für die Gesundheit ihrer Bürger, den Klimaschutz und die Luftreinhaltung tut, sondern auch das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel favorisiert.

+ Machen Sie mit bei der DREWAG-Rallye

Vom **01.07. bis zum 30.07.12** veranstaltet die DREWAG wieder das Gewinnspiel bei dem jeder, egal ob DREWAG-Kunde oder nicht, kostenlos mitmachen kann. Die Teilnehmer haben die Aufgabe auf 30 im Internet gestellte Fragen möglichst schnell die richtigen Antworten zu finden. Für einige der Antworten brauchen Sie nur Ihre grauen Zellen, für andere müssen Sie schon den ganzen Körper bewegen, denn einige Aufgaben sind nur bei unseren Partnern im Dresdner Raum zu lösen. Neben vielen weiteren attraktiven Preisen stellt der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. einen „Nachhaltigen Warenkorb“ zusammen, der mit regionalen und ökologischen Lebensmitteln sowie vielen, praktischen Anregungen für einen nachhaltigen Konsum gefüllt ist.

Mehr Informationen zur DREWAG-Rallye finden Sie unter www.drewag-rallye.de oder www.dresdner-agenda21.de

+ EU-Projekt „Cities On Power“ – Facebook-Seite online, 2. Newsletter veröffentlicht

Zum 2. Transnationalen Workshop im Mai in Klagenfurt wurde unter anderem die Facebook-Fanpage von „Cities on Power“ aktiviert. Dort können ab sofort aktuelle Informationen zum Projekt eingesehen werden. Die Fanpage kann über <http://www.facebook.com/pages/Cities-on-Power/378436005517023> erreicht werden. Mitte Juni wurde der 2. Newsletter des Projektes mit dem Themenschwerpunkt „Bürgerbeteiligung im Energiesektor“ veröffentlicht. Dabei wurde anhand zweier Dresdner Bürgersolaranlagen die aktive Beteiligung der Bürgerschaft an der Energiewende aufgezeigt. Während der Projektlaufzeit werden weitere Beteiligungsmodelle analysiert und weiterentwickelt. Weitere Informationen unter www.citiesonpower.eu.

+ Anschauen: 25. Juni, 22:45 - Plant-for-the-Planet - Film in der ARD

„**Weil ich länger lebe als du - Kinder kämpfen für Ihre Welt**“, ein Film von Henriette Bornkamm und Carl-A. Fechner

Wenn du tot bist, lebe ich noch! ist die Geschichte von Kindern, die sich entschlossen haben den Erwachsenen nicht mehr zu trauen. Sie haben sich mit den unterschiedlichsten Projekten auf den Weg gemacht, um sich ihren Traum von einer besseren Welt zu erfüllen. Sie sind mit unglaublicher Energie bei der Sache. Sie sind weltweit vernetzt. Sie chatten, diskutieren den Stand ihrer Projekte, fotografieren, pflanzen Bäume, halten Vorträge auf Kinderkonferenzen – und manchmal auch auf den internationalen Veranstaltungen der großen Politik. Sie arbeiten so professionell wie die Erwachsenen – aber sie sehen die Dinge anders!

(Auszug aus Newsletter 5/2012 Global Marschall) Mehr Infos unter www.globalmarshallplan.org.

Plant-for-the-Planet wird vom Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. unterstützt.

+ Energiedialog: Podiumsdiskussion „Auswirkungen der aktuellen Änderung des EEG“ am 17. Juli

Die aktuelle Debatte über das EEG stößt vor allem aufgrund der abrupten Änderungen der Rahmenbedingungen, wie die Einschnitte bei der Einspeisevergütung und das geplante Marktintegrationsmodell, in der Solarbranche auf

breite Kritik. Neben der Gefährdung der heimischen Solarindustrie stellt sich vor allem die Frage, welche Folgen die geplanten Änderungen des EEG für den weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien haben.

Dienstag, 17. Juli, 18:00 Uhr
DREWAG- Treff, Veranstaltungsraum
Freiberger/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)
Referent: Prof. Dominik Möst vom Lehrstuhl „Energiewirtschaft“ der TU Dresden

Podiumsteilnehmer sind: Dr. Wolfgang Daniels (Präsident VEE Sachsen e.V.), Dr. Thomas Pilgram (Geschäftsführer der Clean Energy Sourcing GmbH Leipzig), Stephan Riedel (Geschäftsführer von SunStrom GmbH), Prof. Dominik Möst (TU Dresden, Lehrstuhl für Energiewirtschaft), Reiner Zieschank (Geschäftsführer DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH), Moderation: Denni Klein

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem VEE Sachsen e.V. durchgeführt. Weitere Informationen unter www.dresdner-agenda21.de.

+ Eröffnung der Agenda 21- Ausstellung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mit anschließender Lesung: Valentin Thurn „Die Essensvernichter“ am 3. September

Die Ausstellung ist eine Gemeinschaftsaktion des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt, der Städtischen Bibliotheken Dresden und des Lokalen Agenda 21 für Dresden e. V.. Sie ist aus dem Anliegen entstanden, die vielfältigen Initiativen zur nachhaltigen Entwicklung in Sachsen bekannt zu machen. Gezeigt werden nicht nur Projekte von schulischen Bildungseinrichtungen, sondern auch Projekte von Kindertageseinrichtungen und außerschulischen Bildungsträgern, die sich dem Thema lebenslanges lernen widmen. Im Rahmen der Eröffnung wird es im Anschluss eine **Lesung von Valentin Thurn** aus dem Buch von Stefan Kreuzberger und Valentin Thurn **„Die Essensvernichter“ – Warum die Hälfte aller Lebensmittel im Müll landet und wer dafür verantwortlich ist** geben.

Eröffnung der Agenda 21- Ausstellung mit anschließender Lesung
3. September, 19:30 Uhr, Eintritt frei
Foyer der Haupt- und Musikbibliothek, Freiberger Str. 35
Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 213 4532 oder Tel.: 864 8103

Agenda 21- Ausstellung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
3. bis 29. September 2012
Öffnungszeiten Montag - Freitag 11 – 19 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr, Eintritt frei

Ausführliche Informationen unter www.dresdner-agenda21.de

+ Filmreihe HINGESEHEN: „Von Löwen und Lämmern“ am 19. September

Aus drei verschiedenen Perspektiven erzählt Redfords packendes Politdrama ein komplexes Bild vom Krieg, in den die USA verstrickt sind sowie von den unterschiedlichen Rollen, die Politik, Medien und Militär dabei spielen. Derweil die GI's Ernest und Arian in Afghanistan ihren militärischen Auftrag erfüllen müssen, bangen die Familien zu Hause vor den Fernsehapparaten um ihre Angehörigen. Während zu Hause Worte Waffen ersetzen, kämpfen die GI's ums Überleben. In der Parallelität dieser Ereignisse vermischen sich die Ebenen und Geschichten, beeinflusst das Geschehen in der Heimat

die Schicksale in der Ferne. Der Film hinterfragt, wie Politik funktioniert, spiegelt Macht und Ohnmacht der Presse und stellt die Würde und Verantwortung des Individuums heraus.

Von Löwen und Lämmern (USA, 2007, Regie: Robert Redford)

Mittwoch, 19. September

19:00 Uhr, Filmtheater SCHAUBURG

Eintritt: 6,- Euro / ermäßigt: 5,- Euro

Filmpate: Dresden International School

+ Aktionstage BNE vom 21. bis 30. September

Eine Woche lang zeigen engagierte Menschen in ganz Deutschland, was jeder einzelne für eine lebenswerte Zukunft tun kann. Die Aktionstage laden ein zum Lernen und Erleben, was Nachhaltigkeit bedeutet und tragen dazu bei Bildung für nachhaltige Entwicklung bekannt zu machen. Die einzelnen Aktionen bereiten Menschen darauf vor, Herausforderungen wie Klimawandel und Globalisierung zu bewältigen und sich in der Welt von morgen zu Recht zurechtzufinden. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bne-aktionstage.de

In und um Dresden beteiligen sich Schulen, Organisationen, Einrichtungen und Bildungsträger, wie z.B. die Grundschule „Am Albertschacht“ Freital-Wurgwitz mit einem Tag der offenen Tür sowie die Lokale Agenda21 mit der Ausstellung „BNE“ in der Haupt- und Musikbibliothek. Alle Veranstaltungen finden Sie demnächst unter www.dresdner-agenda21.de

+ Hochschultage "Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit", 26. – 28. Oktober

Vom 26. bis 28. Oktober finden die 3. Hochschultage in Dresden statt. Die Hochschultage bilden eine hochschulnahe Plattform für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt. Mit Podiumsdiskussionen, Workshops und interessanten Redner können insbesondere Studierende über das Konzept der ökosozialen Marktwirtschaft ins Gespräch kommen. Die Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. unterstützt die Hochschultage.

Mehr Informationen demnächst unter www.hochschultage.org oder www.dresdner-agenda21.de

NEUES IN UND UM DRESDEN

+ Neuer Filmpreis für Nachhaltigkeit in Dresden initiiert ab 18. Juni

„Dresdner Millennium Award“ bringt Filmideen der Bürger in die Kinos der Stadt. Mit einem Aufruf zur Teilnahme an alle Dresdner BürgerInnen startet der Filmpreis „Dresdner Millennium Award“ am 18. Juni 2012 in seine erste Runde. Jährlich können von nun an Laien ihre Filmspot-Ideen zum Thema Nachhaltigkeit in der Landeshauptstadt in den Wettbewerb einbringen. Die besten Ideen – einzureichen auf einer einfachen Din-A4-Seite beschrieben – werden mit prominenten Künstlern und den Ideengebern realisiert und in Dresdner Kinos ausgestrahlt. „Jeder kann an diesem Bürger-Filmideenpreis teilnehmen. Wir möchten die Visionen der Dresdnerinnen und Dresdner für eine nachhaltige Stadt auf die große Leinwand bringen“, erklärt Sascha Kornek, Sprecher des Awards. Die diesjährigen Einreichungen sollen sich unter dem Slogan „Die (fast) nackte Wahrheit über Uniformen“ mit Menschenrechtsverletzungen bei der Produktion sächsischer Arbeitsbekleidung beschäftigen. Bis zum 8. Juli 2012 können kreative Köpfe aus Dresden ihre Filmideen über die Webseite www.millennium-award.com einsenden. Der Siegerspot hat am 28. August 2012 bei den Filmnächten am Elbufer Premiere.

Weitere Informationen zum Award: Herr Sascha Kornek (Vorstand Sukuma arts e.V.)

Tel.: 0162 / 939 0619 , E-Mail: media@sukuma.net

+ Termine 36. Verkehrsplanerisches und Verkehrsökologisches Kolloquium im Juni + Juli

Beim Kolloquium werden Vorträge zu den Themen der Verkehrsplanung, -technik und -ökonomie, aber auch der Verkehrsökologie und -psychologie von Referenten aus Wissenschaft und Praxis einem breiten Zuhörererkreis angeboten.

Zeit und Ort: Mittwoch, 14.50 - 16.20 Uhr, Potthoff-Bau, Hettnerstraße 1, Raum 112

Das Verfahren zur Sicherheitsbeurteilung bestehender Straßen (Road Safety Inspection)

04. Juli

Referent: Prof. Jürgen Follmann (Ingenieurwissenschaften, HS Darmstadt):

Sicherheit im Luftverkehr

11. Juli

Referent: Prof. Hartmut Fricke (TU Dresden)

Weitere Fakultätsveranstaltungen unter http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/vkw/events/index.html

+ Dresdner Gartenspaziergänge 2012 am 27. Juni

„Gemeinsam aufblühen - gemeinsam Dresdner Grünräume erleben! Die Landeshauptstadt Dresden nimmt in diesem Jahr zum zweiten Mal nach 2001 am Bundeswettbewerb „Entente Florale“ teil und lädt gemeinsam mit dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) zu fünf Führungen von Ende Mai bis Mitte September zum Wettiner Platz, in den Lingnerpark, auf den Neuen Annenfriedhof, in einen Schulhort und einen Privatgarten ein

Mittwoch, 27. Juni 2012, 17 Uhr

Neuer Annenfriedhof

Führung: Frau Dr. Haufe, Büro Haufe/Lohse/Pätzig

Adresse/Treffpunkt: Kesselsdorfer Straße 29, 01159 Dresden

Erreichbarkeit: Bus 333; STRAB Linien 6, 7, 12; Haltestelle Bünaustraße, Neuer Annenfriedhof

Nähere Informationen unter www.sachsen.bdl.de oder www.dresden.de

+ Vortrag von Prof. Dr. Niko Paech: Weniger ist mehr: Abschied vom Wachstumsdogma am 28. Juni

Anlässlich der Festveranstaltung zum 20. jährigen Geburtstag des Umweltbildungshauses Johannishöhe in Tharandt hält Prof. Dr. Niko Paech den Festvortrag.

"Weniger ist mehr - Abschied vom Wachstumsdogma"

28. Juni, 18:30 Uhr

Judeich-Bau, Pianner Str. 19, Tharandt

Nico Paech ist Ökonom und Volkswirtschaftler. Er ist Prof. an der Uni Oldenburg und befasst sich seit vielen Jahren mit Umweltökonomie. Er kommt auch gesamtgesellschaftlich zu dem Schluss, dass weiteres wirtschaftliches Wachstum für das Überleben der Menschen nicht sinnvoll ist, dass wir eine Postwachstumsökonomie entwickeln müssen. Er bezeichnet als Postwachstumsökonomie ein Wirtschaftssystem, das zur Versorgung des menschlichen Bedarfs nicht auf Wirtschaftswachstum angewiesen ist, sondern sich durch

Wachstumsrücknahme auszeichnet. Er sieht die Notwendigkeit für eine solche Wirtschaftsordnung in der gescheiterten Entkopplung der Umweltschäden und des Rohstoffverbrauchs von der Wertschöpfung, eines nicht weiter durch Konsum oder Einkommen zu steigende Wohlbefindens auf Basis der Glücksforschung und der ökonomischen Grenzen, wie des globalen Ölfördermaximums.

Es ist ein Thema, welches in Sachsen noch wenig diskutiert wird. Mehr dazu unter www.postwachstumsoekonomie.org

+ Bauforum: Bauherrngemeinschaften suchen weiter Mitstreiter

Zahlreiche Projekte von Bauherrngemeinschaften suchen weiterhin Mitstreiter:

Baugemeinschaft Johannstadt, Baugemeinschaft für idyllischen 4-Seithof in Altomsewitz, Wohnen im ehemaligen Gasthof Reitzendorf, Vierseithof Altomsewitz 11, Villa am Glacis. Ausführliche Informationen zu den Projekten im Internet unter www.bauforum-dresden.de

+ Jury des Komitees der Entente Florale kommt am 5. Juli nach Dresden

Am 5. Juli besucht die Wettbewerbs-Jury Dresden und wird sich die Wettbewerbsbeiträge präsentieren lassen. Dresdner Bürgerinnen und Bürger sind bis dahin aufgerufen Ihren Vor- oder Hausgarten in ein Blumenmeer zu verwandeln, die Blumenkästen zu bepflanzen oder ein Grab besonders schön zu gestalten. Beratung und Unterstützung erhalten Sie dabei von den zahlreichen Gärtnereien, Blumengeschäften oder Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus. Oder sie engagieren sich für ein Projekt im Kleingartenverein oder Wohnumfeld. Am 21. August werden die Ergebnisse der Begutachtung im Rahmen der Abschlussveranstaltung im ZDF-Fernsehgarten vorgestellt. Ausführliche Informationen finden Sie unter http://www.dresden.de/de/02/035/01/2012/02/pm_092.php

Mehr Informationen zum Wettbewerb "Entente Florale" unter www.entente-florale.de

+ 10. Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften am 6. Juli

Am 6. Juli 2012 öffnen von 18 bis 1 Uhr vier Dresdner Hochschulen sowie 38 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und wissenschaftsnahe Unternehmen zum zehnten Mal ihre Häuser, Labore, Hörsäle und Archive für die Öffentlichkeit. An 122 verschiedenen Orten in Dresden und Pillnitz präsentieren über 100 Einzelveranstalter ein anspruchsvolles Programm mit mehr als 585 Experimentalschows, Führungen, Ausstellungen, Vorträgen, Filmen und Musik. Etwa 80 Veranstaltungen – von einer Spurensuche über einen Mikroorganismenzoo bis zum Teddykrankenhaus – werden speziell für Kinder im Vorschulalter und für Schüler angeboten. Mehr unter www.dresden-wissenschaft.de

+ 40. Internationaler Spielmobilkongress - spielend forschen - vom 26. bis 30. September 2012

"Spielen ist die höchste Form des Forschens" sinnierte Albert Einstein und legte damit den Grundstein des diesjährigen Kongresses. Wenn spielend geforscht wird, dann machen Naturwissenschaften Spaß. Zahlreiche Workshops und Vorträge laden ein, sich Wissen anzueignen, selbst zu probieren und neu gewonnene Erkenntnisse in die eigene pädagogische Arbeit einfließen zu lassen. So werden die Naturwissenschaften zu einem Kinderspiel.

Informationen und Anmeldung unter www.spielmobilkongress.de

Kontakt: Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V. | Bildungsreferent Marcus Kotte
Cossebauder Straße 5 | 01157 Dresden | Mail: [kotte\(at\)jibw.de](mailto:kotte(at)jibw.de) | Tel.: 049351 4242094

NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

+ Weltgipfel Rio +20 vom 20.06. – 22.06. 2012

2012 jährt sich der so genannte "Weltgipfel" von Rio de Janeiro zum 20. Mal. Die Weltgemeinschaft vereinbarte damals unter anderem das entwicklungs- und umweltpolitische Aktionsprogramm Agenda 21, das als Meilenstein auf dem Weg zur Nachhaltigkeit gilt. Die dritte Nachfolgekonferenz "Rio + 20" (neben "Rio + 5" 1997 in New York und "Rio + 10" 2002 in Johannesburg), findet vom 20.06. - 22.06.2012 erneut in der brasilianischen Metropole Rio de Janeiro statt. Die Konferenz soll auf "höchster politischer Ebene" stattfinden, die Staats- und Regierungschefs der Welt sollen der nachhaltigen Entwicklung dort neuen Schwung verleihen.

Nach dem Willen der UN-Generalversammlung wird sich die Staats- und Regierungschefs in Rio im Kern drei Themen widmen: der Entwicklung einer "grüneren" Wirtschaft, dem Kampf gegen die Armut sowie dem institutionellen Rahmen der nachhaltigen Entwicklung, also der Einbindung des Leitbilds in den politischen Systemen der UN-Mitgliedsstaaten und auf internationaler Ebene. Rio+20 soll außerdem bilanzieren, wie weit die Agenda 21 in den vergangenen zwanzig Jahren in der Praxis umgesetzt und was damit erreicht wurde. Ergebnisse sollen dem Entschluss der Vereinten Nationen zufolge in einem "gebündelten Politikpapier" münden. Weitere Informationen unter www.nachhaltigkeit.info, www.nachhaltigkeitsrad.de und www.earthsummit2012.org

+ Klimaprojekt zur Förderung der sozialen Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

Die Entwicklung inklusiver Sozialstrukturen sowie der Blick über den eigenen Tellerrand hinaus - diese beiden Aspekte verbindet das Bildungsprojekt: „Jugend inklusive - global engagiert!“ zum Thema „Unser Klima – Unser Leben“. Es leistet einen Beitrag dazu, dass Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung (10-16 Jahre) gemeinsam im schulischen sowie außerschulischen Sektor zum globalen Thema Klima aktiv werden können. Dafür gibt es unser Bildungsmaterial, welches Sie nutzen können, um sich gemeinsam in Ihrer Stadt mit anderen Partnern aus Schule, Jugendbildung und Freizeit zu vernetzen und ein gemeinsames Klimaprojekt zu starten! Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage www.bezev.de/globales-lernen/unser-klima-unser-leben.html

Kontakt: Michaela Böhme, Projektkoordinatorin „Globales Lernen“

Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. | Wandastr. 9 | 45136 Essen

Tel.: 0201 - 17 88 963 | Fax: 0201 - 17 89 026 | Mail: globaleslernen@bezev.de | www.bezev.de

+ 6. EUROSOLAR-Konferenz "Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien" am 21./22. Juni in Heidelberg

Stadtwerke, mittelständische Unternehmen, Kommunen und Bürgergemeinschaften sind die zentralen Akteure beim dezentralen Ausbau der Erneuerbaren Energien. Eine solche regionale und zukunftsfähige Energieversorgung erhöht die kommunale Wertschöpfung, schafft Arbeitsplätze, trägt zu einer nachhaltigen Energieversorgung und zum Schutz des Klimas bei.

Mehr Informationen unter www.energietag.de

+ 12. Jahreskonferenz des Rates für nachhaltige Entwicklung am 25. Juni in Berlin

Ist Deutschland auf dem richtigen Weg? Wie schaffen wir wirklich relevantes Wissen? Wirkt die Nachhaltigkeitspolitik? Unmittelbar nach der Konferenz der Vereinten Nationen in Rio fragt der Rat für

Nachhaltige Entwicklung auf seiner 12. Jahreskonferenz nach den Konsequenzen, Impulsen und Ansätzen, wie wir uns in Deutschland den globalen Herausforderungen stellen.

25. Juni 2012, 8.30 bis ca. 18.00 Uhr, anschließend Empfang
Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Mehr Informationen zum Programm und zur Anmeldung unter <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz>

+ Endspurt Bewerbung für Solarpreis 2012 noch bis 30. Juni

Seit 1994 wird diese Auszeichnung an Gemeinden, kommunale Unternehmen, Vereine oder Gemeinschaften, private Personen, Ingenieure, Architekten sowie an Organisationen vergeben, die sich um die Nutzung Erneuerbarer Energien besonders verdient gemacht haben.

Alle Bewerbungen und Vorschläge müssen bis spätestens zum 30. Juni 2012 eingereicht werden.

Mehr Informationen unter http://www.eurosolar.de/de/index.php?option=com_content&task=view&id=1275&Itemid=114

Kontakt: Philipp Hawlitzky, Projektleiter Solarpreise | Tel.: +49 (0)228 / 289 14 48 | Fax: +49 (0)228 / 36 12 13 E-mail: SP@eurosolar.de

+ dena-Energieeffizienz-Kongress 2012

Die Energiebranche steht vor neuen Herausforderungen. Klar ist: Wir müssen die einzelnen Elemente unseres Energiesystems – Erzeugung, Transport, Speicherung und Verteilung von Energie – mehr denn je zusammen denken und aufeinander abstimmen. Fest steht: Wir müssen vor allem die Energieeffizienz stärker und schneller steigern als bisher. Oberstes Ziel ist eine bezahlbare, umweltverträgliche und zuverlässige Energieversorgung, die den Wirtschaftsstandort Deutschland nachhaltig sichert.

18./19. September 2012
Hotel InterContinental Berlin
Budapester Straße 2, 10787 Berlin

Mehr Informationen unter www.dena-kongress.de

+ 9. Ganztagsschulkongress am 21. und 22. September 2012 in Berlin

Das Thema des diesjährigen Kongresses lautet "Vielfalt? Umgang mit Heterogenität". Vielfalt kann eine große Bereicherung für den Schulalltag sein, bringt aber auch Herausforderungen mit sich. Wie muss der professionelle Umgang mit Heterogenität an Ganztagsschulen aussehen, um den Interessen der einzelnen Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden? Der Kongress ist Teil des Programms Ideen für mehr! Ganztägig lernen. und wird von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gemeinsam mit dem Bundesbildungsministerium sowie der Kultusministerkonferenz veranstaltet.

21. und 22. September 2012
bcc Berliner Congress Center
Alexanderstr. 11, 10178 Berlin

Mehr Informationen zum Kongressprogramm unter www.ganztaegig-lernen.de/Programm/ganztagsschulkongress

NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

+ Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung erhält GreenBuilding Award der Europäischen Kommission

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung erhält GreenBuilding Award der Europäischen Kommission
Erweiterungsneubau und Sanierung des Institutsgebäudes am Weberplatz in Dresden haben sich gelohnt: Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) spart nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten nicht nur viel Energie – für den hohen Energieeffizienzgrad wurde es nun auch mit dem European GreenBuilding Award 2012 ausgezeichnet.

Die Zahlen sprechen für sich: Nach mehr als zweijähriger Umbauzeit spart das IÖR in seinem „neuen“ Institutsgebäude jährlich mehr als 587.000 Kilowattstunden Energie. Der Energiebedarf sank nach Sanierung und Erweiterung also um 84,5 Prozent. Dafür wurde die Forschungseinrichtung in der Kategorie „Modernisierung“ nun mit dem GreenBuilding Award der Europäischen Kommission geehrt. Mit Mitteln von Bund und Freistaat Sachsen wurde das Gebäude des IÖR umfassend modernisiert und erweitert. „Dabei waren wir unserem Namen und unserem Forschungsauftrag verpflichtet“, erklärt Institutsdirektor Prof. Bernhard Müller. „Bei den Baumaßnahmen war uns deshalb besonders wichtig, dass sie nachhaltig, ökologisch und kosteneffizient erfolgen“, erläutert er. Der Erweiterungsbau entspricht nun dem aktuellen Passivhaus-Standard und auch im sanierten Altbau wurde eine Reduzierung des Energiebedarfs um 25 Prozent erreicht. Zur hohen Energieeffizienz des Gebäudes trägt außerdem eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Institutes bei. Sie deckt den Strombedarf für die Servertechnik und damit rund ein Drittel der notwendigen Elektroenergie. Mit dem GreenBuilding Award zeichnet die Gemeinsame Forschungsstelle der EU-Kommission seit 2005 Organisationen und Unternehmen aus, die auf freiwilliger Basis große Energieeinsparungen in Nichtwohn-Gebäuden erzielen und dabei auch verstärkt erneuerbare Energien integrieren. Aktuell zählt das Programm 364 Partner mit 616 Gebäuden.

Ansprechpartner

Prof. Clemens Deilmann, Tel.: 0351/4679-251, E-Mail: C.Deilmann@ioer.de

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. | Weberplatz 1 | 01217 Dresden | www.ioer.de

AGENDA LESELUST

+ Wohlstand ohne Wachstum - Leben und Wirtschaften in einer endlichen Welt

Was garantiert uns Wohlstand und sozialen Frieden? Wie ein Mantra kommt die Antwort aus Politik und Wirtschaft: Wachstum, Wachstum, Wachstum! Aber dürfen wir das noch glauben angesichts der Verwerfungen der jüngsten Finanz- und Wirtschaftskrisen – und angesichts der ökologischen Schäden, die unser Wirtschaften produziert? Unsere gesamte Wirtschaftsordnung baut auf ewigem Wachstum auf – aber nun brauchen wir einen anderen Motor, sagt der britische Ökonom Tim Jackson. Er hat im Auftrag der britischen Regierung den Zusammenhang von Wachstum und Wohlstand untersucht. In der aktuellen Debatte sticht seine Analyse hervor: Jackson fordert nicht weniger als die Entwicklung einer neuen Wirtschaftsordnung, die auf einem anderen Wohlstandsbegriff beruht. Ein Maß dafür, wie die Bedürfnisse und Wünsche der Menschen befriedigt werden, müsse darin ebenso eingehen wie die gerechte Verteilung von Waren und Dienstleistungen. Jacksons brisantes Buch, das nun erstmals auf Deutsch erscheint, zählt schon jetzt zu den wichtigsten Publikationen der Postwachstumsökonomie. In griffigem Stil entwickelt der Autor eine glasklare Analyse der aktuellen Situation und der Blockaden, die uns daran hindern, etwas zu ändern. Er entwickelt konkrete Überlegungen für eine nachhaltige Ökonomie und entwirft die glaubwürdige Vision einer blühenden menschlichen Gesellschaft innerhalb der bestehenden ökologischen Schranken.

Tim Jackson: Wohlstand ohne Wachstum, oekom verlag München, 2011, 240 Seiten, 19,95 Euro

Dieser Newsletter wurde zusammengestellt vom Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Kontakt:

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Prager Straße 2b, 01069 Dresden

Besucheradresse: Prager Straße 2a (4. Etage)

Tel. (0351)- 2134532 / Fax. (0351)- 2134533

verein@dresdner-agenda21.de

www.dresdner-agenda21.de

Wenn Sie den Agenda 21 - Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie uns bitte ein kurze E-Mail an: verein@dresdner-agenda21.de